



LERNBLATT Funktionsverbgefüge (FVG)

Worum geht es?

Ein **Funktionsverbgefüge** (kurz: **FVG**) ist eine feste Verbindung aus einem **Nomen** und einem **Verb**, bei der das **Verb seine eigentliche Bedeutung verliert**. Die Hauptbedeutung steckt im **Nomen**.

Beispiel:

Funktionsverbgefüge **Einfaches Verb**
eine Entscheidung **treffen** = **entscheiden**
ein Gespräch **führen** = **sprechen**
Hilfe **leisten** = **helfen**

Sie sehen: Das Verb „*treffen*“ bedeutet hier nicht „treffen“ im wörtlichen Sinn – es hat nur eine **grammatische Funktion**. Deshalb heißt es **Funktionsverb**.

Funktionsverbgefüge klingen **formell und professionell**. Sie sind auf B2-Niveau besonders wichtig für **Berichte, Konzepte, Elternbriefe und Bewerbungen**.

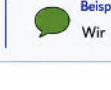
♥ **Faustregel:** FVG = Nomen (Hauptbedeutung) + Funktionsverb (grammatische Funktion). Sie wirken professioneller als das einfache Verb.



FUNKTIONSVERBGEFÜGE (FVG) vs. EINFACHES VERB

Ein Funktionsverbgefüge besteht aus einem **Nomen** (Hauptbedeutung) und einem **Funktionsverb** (grammatische Funktion). Die Hauptbedeutung steckt im Nomen.

Faustregel:
FVG = Nomen (Bedeutung)
+ Funktionsverb (Funktion).
Klingt professioneller!

Funktionsverbgefüge (formell / professionell) Nomen + Funktionsverb		Einfaches Verb (neutral / Alltagssprache) ein Verb	
	eine Entscheidung treffen Die Leitung muss eine Entscheidung über den Ausflug treffen.	↔	 entscheiden Die Leitung muss über den Ausflug entscheiden.
	ein Gespräch führen Die Leitung führt ein Gespräch mit den Eltern.	↔	 sprechen Die Leitung spricht mit den Eltern.
	Hilfe leisten Wir leisten den neuen Eltern Hilfe bei der Eingewöhnung.	↔	 helfen Wir helfen den neuen Eltern bei der Eingewöhnung.
	Rücksicht nehmen Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die Schlafzeiten der Kinder.	↔	 achtsam sein / Rücksicht nehmen Bitte seien Sie achtsam auf die Schlafzeiten der Kinder.
	Verantwortung übernehmen Der Praktikant übernimmt Verantwortung für die Gruppe.	↔	 verantwortlich sein Der Praktikant ist verantwortlich für die Gruppe.
	einen Vorschlag machen Die Eltern machten einen Vorschlag für den Wochenplan.	↔	 vorschlagen Die Eltern schlugen etwas für den Wochenplan vor.

WAS IST EIN FVG?

- ✓ Das Nomen trägt die Hauptbedeutung.
- ✓ Das Verb hat eine grammatische Funktion (sein Inhalt ist schwach).
- ✓ Man kann es oft durch ein einfaches Verb ersetzen.

WARUM FVG VERWENDEN?

- ★ Klingen formeller und professioneller als einfache Verben.
- ★ Wichtig für Berichte, Konzepte, Elternbriefe und Bewerbungen.
- ★ Zeigen ein höheres Sprachniveau (B2).

WEITERE BEISPIELE

einen Plan machen → planen
eine Frage stellen → fragen
Bescheid geben → informieren
in Kontakt treten → kontaktieren
zur Verfügung stehen → verfügbar sein
in Gang bringen → starten / beginnen
...



MERKE:

Beide Formen sind richtig! Aber das Funktionsverbgefüge klingt professioneller und ist typisch für die Schriftsprache.



Beispiel im Alltag (gesprochen):

Wir helfen dem Kind.



Beispiel im Bericht (schriftlich):

Wir leisten dem Kind Unterstützung.



1. Wie erkenne ich ein Funktionsverbgefüge?

Ein FVG erkennen Sie daran, dass:

1. das **Nomen die Hauptbedeutung** trägt (Entscheidung, Gespräch, Hilfe ...)
2. das **Verb fast bedeutungslos** ist (treffen, führen, leisten ...)
3. man es oft durch **ein einfaches Verb ersetzen** kann

Vergleich: FVG vs. einfaches Verb

Funktionsverbgefüge (formell) Einfaches Verb (neutral)

eine Entscheidung treffen	entscheiden
einen Vorschlag machen	vorschlagen
ein Gespräch führen	sprechen
Hilfe leisten	helfen
Rücksicht nehmen	rücksichtsvoll sein
Verantwortung übernehmen	verantwortlich sein
in Gang bringen	starten / beginnen

💡 B2-Tipp:

Beide Formen sind richtig! Aber das **FVG klingt professioneller** – ideal für schriftliche Berichte und formelle Gespräche.

2. Die wichtigsten Funktionsverbgefüge im Kita-Alltag

Funktionsverbgefüge	Bedeutung	Beispiel aus dem Kita-Alltag
eine Entscheidung treffen	entscheiden	Die Leitung muss eine Entscheidung über den Ausflug treffen .
ein Gespräch führen	sich austauschen	Die Leitung führt ein Gespräch mit den Eltern.
Hilfe leisten	unterstützen	Wir leisten den neuen Eltern Hilfe bei der Eingewöhnung.
Rücksicht nehmen	achtsam sein	Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die Schlafzeiten der Kinder.
einen Vorschlag machen	vorschlagen	Die Eltern machten einen Vorschlag für den Wochenplan.
einen Plan machen	planen	Für den Ausflug müssen wir einen Plan machen .
Verantwortung übernehmen	verantwortlich sein	Der Praktikant übernimmt Verantwortung für die Gruppe.



Funktionsverbgefüge	Bedeutung	Beispiel aus dem Kita-Alltag
in Gang bringen	etwas starten	Die Erzieher brachten das Bastelprojekt in Gang .
eine Frage stellen	fragen	Die Mutter stellt eine Frage zur Eingewöhnung.
Bescheid geben	informieren	Bitte geben Sie uns rechtzeitig Bescheid.
in Kontakt treten	kontaktieren	Wir treten mit den Eltern in Kontakt .
zur Verfügung stehen	verfügbar sein	Ich stehe für Fragen zur Verfügung .

3. Die wichtigsten Funktionsverben und ihre Bedeutung

Die Funktionsverben lassen sich nach ihrer **grammatischen Bedeutung** ordnen:

◆ Beginn / Veränderung (etwas startet)

Funktionsverb	Beispiel
bringen	in Gang bringen, zur Sprache bringen
kommen	in Gang kommen, zur Ruhe kommen, in Frage kommen
setzen	in Bewegung setzen, in Kenntnis setzen

◆ Zustand (etwas besteht / dauert an)

Funktionsverb	Beispiel
stehen	zur Verfügung stehen, in Kontakt stehen
sein	in Gefahr sein, in Ordnung sein

◆ Handlung / Tun (jemand tut etwas)

Funktionsverb	Beispiel
machen	einen Vorschlag machen, einen Plan machen
treffen	eine Entscheidung treffen, eine Wahl treffen
führen	ein Gespräch führen
leisten	Hilfe leisten, einen Beitrag leisten
nehmen	Rücksicht nehmen, Abschied nehmen, Platz nehmen
stellen	eine Frage stellen, zur Verfügung stellen
übernehmen	Verantwortung übernehmen
geben	Bescheid geben, eine Antwort geben

DIE WICHTIGSTEN FUNKTIONSVERBEN und ihre Bedeutung

Merke dir:
Das Nomen = Bedeutung
Das Verb = nur
grammatische Funktion

FVG klingen professioneller und eignen sich besonders für Berichte, Konzepte, Elternbriefe und Bewerbungen.

Funktionsverben haben eine grammatische Funktion – die Hauptbedeutung steckt im Nomen!

1. HANDLUNG / TUN jemand tut etwas		2. BEGINN / VERÄNDERUNG etwas startet oder verändert sich		3. ZUSTAND / SITUATION etwas besteht oder ist möglich		4. KOMMUNIKATION / KONTAKT mit anderen in Verbindung treten			
	machen etwas tun / herstellen		bringen etwas starten / in Bewegung setzen		stehen verfügbar sein / in Beziehung sein		treten Kontakt aufnehmen / eine Verbindung herstellen		
	führen ein Gespräch leiten / durchführen		kommen in einen Zustand gelangen				geben informieren / mitteilen		
	leisten unterstützen / beitragen		setzen einen Prozess einleiten				treten Kontakt aufnehmen / eine Verbindung herstellen		
	treffen entscheiden / bestimmen		setzen einen Prozess einleiten				geben informieren / mitteilen		
	nehmen achtsam sein / etwas annehmen		setzen einen Prozess einleiten				treten Kontakt aufnehmen / eine Verbindung herstellen		
	stellen etwas anbieten / fragen		setzen einen Prozess einleiten				geben informieren / mitteilen		
	übernehmen Verantwortung tragen		setzen einen Prozess einleiten				treten Kontakt aufnehmen / eine Verbindung herstellen		
	geben informieren / mitteilen		setzen einen Prozess einleiten				geben informieren / mitteilen		
WICHTIG: Die Funktionsverben verlieren ihre eigene Bedeutung. Die Hauptbedeutung steckt im Nomen! → Deshalb heißt es Funktionsverbgefüge (FVG).		VERGLEICH IM SATZ Funktionsverbgefüge (formell) ↔ Einfaches Verb (neutral) Die Leitung trifft eine Entscheidung. → Die Leitung entscheidet.		BEISPIELE AUS DEM KITA-ALLTAG Wir bringen das Projekt in Gang. Das Thema wird in der Teamsitzung zur Sprache gebracht. Nach den Ferien kommt die Gruppe wieder in Gang. Wir setzen die Eltern über den Ablauf in Kenntnis. Dieses Thema kommt nicht in Frage.		BEISPIELE AUS DEM KITA-ALLTAG Ich stehe Ihnen jederzeit zur Verfügung. Wir stehen mit den Eltern in Kontakt. Die Kinder sind in Sicherheit. Die Informationen sind in Ordnung. Das Projekt ist in Arbeit.		BEISPIELE AUS DEM KITA-ALLTAG Wir treten mit den Eltern in Kontakt. Bitte geben Sie uns rechtzeitig Bescheid. Ich gebe Ihnen gerne Auskunft. Wir geben Ihnen Rückmeldung zum Projekt.	
B2-TIPP: Nutzen Sie FVG gezielt in der Schriftsprache. Sie klingen professionell, klar und kompetent.									



4. Funktionsverbgefüge mit festen Präpositionen

Viele FVG enthalten eine **feste Präposition** (in, zur, außer ...). Diese müssen Sie als **feste Einheit** lernen.

Funktionsverbgefüge	Bedeutung	Beispiel
in Gang bringen	starten	Wir bringen das Projekt in Gang .
zur Verfügung stehen	verfügbar sein	Ich stehe Ihnen zur Verfügung .
zur Verfügung stellen	bereitstellen	Wir stellen Materialien zur Verfügung .
in Frage kommen	möglich sein	Das kommt nicht in Frage .
in Kenntnis setzen	informieren	Wir setzen Sie in Kenntnis .
zur Sprache bringen	thematisieren	Wir bringen das Thema zur Sprache .
außer Acht lassen	ignorieren	Das dürfen wir nicht außer Acht lassen .
in Kontakt treten	kontaktieren	Wir treten mit Ihnen in Kontakt .
Rücksicht nehmen auf	achten auf	Wir nehmen Rücksicht auf die Allergien.

Wichtig:

Diese festen Präpositionen können Sie **nicht** verändern oder austauschen:

-  „**in** Gang bringen“
-  „**auf** Gang bringen“



Lernen Sie das FVG immer mit der richtigen Präposition!

FESTE PRÄPOSITIONEN BEI FUNKTIONSVERBGEFÜGEN (FVG)

Viele Funktionsverbgefüge enthalten feste Präpositionen.

→ Diese Präpositionen müssen Sie als feste Einheit lernen. Sie können sie nicht verändern oder austauschen!

Merke:
Das Nomen trägt die Hauptbedeutung – die Präposition gehört fest dazu!

FUNKTIONSVERBGEFÜGE	BEDEUTUNG	BEISPIEL AUS DEM KITA-ALLTAG	RICHTIG ✓	FALSCH ✗
in Gang bringen	etwas starten / ins Rollen bringen	Wir bringen das neue Projekt in Gang .	✓ in Gang bringen	✗ auf Gang bringen ✗ zu Gang bringen
zur Verfügung stehen	verfügbar sein / erreichbar sein	Ich stehe Ihnen für Fragen zur Verfügung .	✓ zur Verfügung stehen	✗ in Verfügung stehen ✗ auf Verfügung stehen
zur Verfügung stellen	bereitstellen / zur Nutzung geben	Wir stellen Materialien zur Verfügung .	✓ zur Verfügung stellen	✗ in Verfügung stellen ✗ auf Verfügung stellen
in Frage kommen	möglich sein / betrachtet werden	Ein Ausflug am Sonntag kommt nicht in Frage .	✓ in Frage kommen	✗ auf Frage kommen ✗ zu Frage kommen
in Kenntnis setzen	informieren / mitteilen	Wir setzen Sie über den Ablauf in Kenntnis .	✓ in Kenntnis setzen	✗ auf Kenntnis setzen ✗ zu Kenntnis setzen
zur Sprache bringen	thematisieren / ansprechen	Wir bringen das Thema zur Sprache .	✓ zur Sprache bringen	✗ in Sprache bringen ✗ auf Sprache bringen
außer Acht lassen	ignorieren / nicht beachten	Die Ruhezeiten dürfen wir nicht außer Acht lassen .	✓ außer Acht lassen	✗ außer in Acht lassen ✗ über Acht lassen
in Kontakt treten	Kontakt aufnehmen / Verbindung herstellen	Wir treten mit den Eltern in Kontakt .	✓ in Kontakt treten	✗ auf Kontakt treten ✗ zu Kontakt treten
Rücksicht nehmen auf	achten auf / berücksichtigen	Wir nehmen Rücksicht auf die Bedürfnisse der Kinder.	✓ Rücksicht nehmen auf	✗ Rücksicht nehmen bei ✗ Rücksicht nehmen in

! WICHTIG!
Die Präposition ist fest mit dem Funktionsverbgefüge verbunden.
→ Sie können sie **NICHT verändern** oder austauschen!

SO KÖNNEN SIE PRÜFEN:
1. Kennen Sie das FVG?
2. Steht die richtige Präposition davor?
3. Bilden Sie einen kompletten Satz – klingt es natürlich?
4. Wenn nicht: Probieren Sie **nicht** eine andere Präposition aus – suchen Sie ein anderes FVG!

WARUM IST DAS WICHTIG?
★ Falsche Präpositionen klingen unnatürlich und können die Bedeutung verändern oder sogar falsch machen.
Beispiel:
✓ Wir bringen das Projekt **in Gang**. (richtig)
✗ Wir bringen das Projekt **auf Gang**. (falsch!)



TIPP ZUM LERNEN:
Lernen Sie das Funktionsverbgefüge immer als feste Einheit – mit der richtigen Präposition!



Beispiel-Lernsatz:
„Ich stehe Ihnen jederzeit **zur Verfügung**.“
(= nicht: „in Verfügung“ oder „auf Verfügung“)



Mini-Übung:
Schreiben Sie zu jedem FVG einen eigenen Satz aus dem Kita-Alltag. So merken Sie sich die feste Präposition am besten!



5. Die Stellung im Satz

Im Funktionsverbgefüge stehen **Verb** und **Nomen** oft **getrennt** – das Verb auf Position 2, das Nomen weiter hinten (Satzklammer, wie bei trennbaren Verben).

Beispiele:

Beispiel

Die Leitung **trifft** heute eine wichtige **Entscheidung**.

Wir **leisten** den Eltern gerne **Hilfe**.

Der Praktikant **übernimmt** für die Gruppe **Verantwortung**.

Ich **stehe** Ihnen jederzeit **zur Verfügung**.

📌 Wichtig:

Das **Funktionsverb** steht auf **Position 2**, das **Nomen** rückt ans **Satzende** (oder kurz davor).

6. Die Verneinung von Funktionsverbgefügen

Bei der Verneinung verneinen Sie meistens das **Nomen** mit „*kein*“ (weil es oft ohne Artikel oder mit unbestimmtem Artikel steht).

Positiv

Wir machen einen Plan.

Die Leitung trifft eine Entscheidung.

Ich stelle eine Frage.

Verneint

Wir machen **keinen** Plan.

Die Leitung trifft **keine** Entscheidung.

Ich stelle **keine** Frage.

📌 Bei festen Präpositionen mit „nicht“:

Positiv

Das kommt in Frage.

Wir lassen das außer Acht.

Verneint

Das **kommt nicht in Frage**.

Wir lassen das **nicht außer Acht**.

7. B2-Spezial: FVG in Berichten und Bewerbungen

Funktionsverbgefüge sind ein **Zeichen für gehobenes, professionelles Deutsch**. Verwenden Sie sie gezielt in der Schriftsprache.

In Berichten und Dokumentationen:



Beispiel

„Wir **haben** eine Entscheidung über das neue Konzept **getroffen**.“

„Das Team **hat** das Projekt erfolgreich **in Gang gebracht**.“

„Wir **nehmen** Rücksicht **auf** die individuellen Bedürfnisse der Kinder.“

In Bewerbungen:

Beispiel

„Ich **übernehme** gerne **Verantwortung** für eine Gruppe.“

„Ich **stehe** ab September **zur Verfügung**.“

„Ich **lege** großen **Wert auf** eine gute Zusammenarbeit.“

In Elternbriefen:

Beispiel

„Bitte **geben** Sie uns rechtzeitig **Bescheid**.“

„Wir **stehen** Ihnen für Fragen jederzeit **zur Verfügung**.“

„Wir möchten ein Gespräch mit Ihnen **führen**.“

Übersicht: Die wichtigsten FVG auf einen Blick

Funktionsverbgefüge	= einfaches Verb
eine Entscheidung treffen	entscheiden
einen Vorschlag machen	vorschlagen
ein Gespräch führen	sprechen
Hilfe leisten	helfen
Rücksicht nehmen	achten
Verantwortung übernehmen	verantworten
eine Frage stellen	fragen
Bescheid geben	informieren
in Gang bringen	starten
zur Verfügung stehen	verfügbar sein
Wert legen auf	etwas wichtig finden

Tipps für Ihren Kita-Alltag

1. **Lernen Sie FVG als feste Einheit** – mit Nomen, Verb und (falls vorhanden) Präposition:



- „eine Entscheidung **treffen**“ (nicht „machen“)
- „ein Gespräch **führen**“ (nicht „machen“)

2. **Achten Sie auf das richtige Funktionsverb:**

- eine Entscheidung → **treffen**
- einen Vorschlag → **machen**
- ein Gespräch → **führen**
- Hilfe → **leisten**

3. **In Berichten und Dokumentationen** wirken FVG professionell:

- „Wir **haben** eine Entscheidung **getroffen**.“ (statt: „Wir haben entschieden.“)

4. **In Bewerbungen** machen FVG einen guten Eindruck:

- „Ich **übernehme** gerne **Verantwortung**.“
- „Ich **stehe** ab sofort **zur Verfügung**.“

5. **In Elternbriefen** klingen FVG höflich und professionell:

- „Wir **stehen** Ihnen jederzeit **zur Verfügung**.“
- „Bitte **geben** Sie uns **Bescheid**.“

6. **Übertreiben Sie es nicht** – im normalen Gespräch klingt das einfache Verb oft natürlicher. FVG sind vor allem für die **Schriftsprache** gedacht.

🌟 **Mini-Übung zum Schluss**

Welches Funktionsverb passt? (treffen / machen / führen / leisten / nehmen / übernehmen)

Aufgabe	Lösung
eine Entscheidung	treffen
einen Vorschlag	machen
ein Gespräch	führen
Hilfe	leisten
Rücksicht	nehmen
Verantwortung	übernehmen

Ersetzen Sie das einfache Verb durch ein FVG:



Einfaches Verb

Die Leitung entscheidet über den Ausflug.

Wir helfen den neuen Eltern.

Die Eltern schlagen einen Termin vor.

Der Praktikant verantwortet die Gruppe.

Funktionsverbgefüge

→ Die Leitung **trifft eine Entscheidung** über den Ausflug.

→ Wir **leisten** den neuen Eltern **Hilfe**.

→ Die Eltern **machen einen Vorschlag** für einen Termin.

→ Der Praktikant **übernimmt Verantwortung** für die Gruppe.

Verneinen Sie:

Positiv

Wir machen einen Plan. → Wir machen **keinen** Plan.

Das kommt in Frage. → Das kommt **nicht** in Frage.

Verneint